

Objekte / Dokumente

Be cun far il viadi chattast l'essenzial : Leben ist suchen: Steivan Liun Könz

AVGR7344; KBG BViz 3 (98/31)

Allgemein

Titel / Bezeichnung	Be cun far il viadi chattast l'essenzial
Datum	1998
Name der Person / Organisation	Valär, Martin (Herausgeber:in); Televisiun Rumantscha (Produktion); Rauch, Arnold (Drehbuch), Rauch, Arnold (Regie); Zschokke, Adrian (Kamera); Könz, Steivan Liun (Person); Könz, Andrea (Person); Könz, Simon (Person); Egloff, Peter (Redaktion); Spescha, René (Moderation); Televisiun Rumantscha (Vertriebsstelle)
Verzeichnungsstufe	
Institution	Kantonsbibliothek Graubünden

Beschreibung

Kurzbeschreibung Porträt des Malers und Sgraffito-Künstlers, mit älteren Filmausschnitten und Radiointerviews, Lebensphilosophie des Künstlers, Sgraffiti, Reiseskizzenbücher und Zeichnungen

Beschreibung Der Maler und Sgraffito-Künstler Steivan Liun Könz (1940–1998) wuchs in einer bekannten Unterengadiner Familie auf. Steivan absolvierte die Fotoklasse der Kunstgewerbeschule in Zürich und wechselte dann zur Malerei. Er unternahm grosse Reisen in Afrika, Indien und Afghanistan. 1984 zog er in sein Heimatdorf Guarda zurück. Er hat zahlreiche Engadiner Häuser um poetisch-freche Sgraffiti bereichert. Das Porträt von Arnold Rauch (*1954) entstand nach dem Tod von Steivan Könz. Rauch baute Ausschnitte aus einem Film der Télévision Suisse Romande von 1985 und Radiointerviews in seinen Film ein. Vorgestellt werden die Lebensphilosophie des Künstlers und neben Sgraffiti die mächtigen Reiseskizzenbücher und weniger bekannten Zeichnungen (viele davon von Frauen). Andrea und Simon Könz erinnern sich an ihren Gatten beziehungsweise Vater. Im Film sagt Steivan Könz unter anderem (aus dem Französischen und dem Rätoromanischen übersetzt): "Ich war Fotograf und machte einst eine grosse Reise durch Afrika. Dort habe ich zu malen begonnen – insbesondere, nachdem ich ein Telegramm erhalten hatte, dass alle meine Filme, die ich geknipst hatte, unterbelichtet wären. Ich dachte mir, das Malen sei sicherer, und begann Bilder zu malen."

Farbe	Farbe
Form	Video, VHS-Kassette
Sprachen	Rätoromanisch
Serie / Reihe	Cuntrasts ; 06. 11. 1998
Sammlung	Filmlandschaft Südbünden
Anzahl / Dauer	00:25:00:00
Erscheinungsdatum	1998
Orte	Chur (Produktionsort), Guarda, Scuol (Drehort), Chur (Erscheinungsort)
Schlagworte	Kunst, Dokumentarfilm
Genre	Kunst, Dokumentarfilm
Medientyp	Video / Film
Kategorie	Video / Film
Art	Videokassetten (VHS)

Provenienz und Erhaltung

Standort	Kantonsbibliothek Graubünden
-----------------	------------------------------

Provenienz und Erhaltung

Zugang https://www.opac.gr.ch/discovery/fulldisplay?context=L&vid=41BGR_INST:41BGR_V1&search_scope=MyInstitution&tab=LibraryCatalog&docid=alma990001420130206696

Weitere Informationen

Signatur / Identifikationsnummer AVGR7344; KBG BViz 3 (98/31)

Bemerkungen Titel: Sendetermin: 6.11.1998, Televisun Rumantscha
Medium: Cuntrasts 6.11.1998: (0:30-5:50) La punt da Scheid / MV. (5:50-18:40)
Be cun far il viadi chattast l'essenzial : Steivan Liun Könz in ün purtret postum / AR. (18:40-25:20) Messa en C / GT

Nachweis / Literatur Frischknecht/Kramer/Schweizer, Filmlandschaft Kap. 24/S. 348
Piero Schäfer: «Der doppelte Künstler. Zu Gast bei Steivan Liun Könz, Kunstmaler». In: Piz, Sommer 1994.

Quelle AV-Medienportal: <https://www.gr.ch/Exemplare/7344>

Rechte und Zugang

Benutzbarkeit
